

1884 bis 1895 – **Die Arbeiter-Kolonie** – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – Die Arbeiterkolonie – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergsverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – **Der Wanderer**, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – Der Wanderer – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtseßhafte Bevölkerung, Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – Der Wanderer – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtseßhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergsverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wandererdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: Der Wanderer – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – **Gefährdetenhilfe** – Der Wanderer – Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 Gefährdetenhilfe – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.
Waidmannsluster Damm 37
13509 Berlin

Redaktion

Joachim Krauß
(Schriftleitung)
Laura Schumann
(Sekretariat, Anzeigen)
Sabine Bösing
Martin Kositzka
Annika Maretzki
Sarah Lotties
Paul Neupert
Berit Pohns
Werena Rosenke
alle BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Tel.: (030) 2 84 45 37-21
E-Mail: bagwverlag@bagw.de
www.bagw.de

Redaktionsbeirat
Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;
Martin Berthold, Stuttgart;
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;
Christian Felix Hauenschild, Hannover;
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;
Renate Walter-Hamann, Freiburg

Inhalt

Editorial

Annika Maretzki
Digitalisierung und digitale Teilhabe in den Hilfen für Wohnungsnotfälle 109

Thema

Sarah Lotties, Annika Maretzki
Im Internet zu Hause? Über den Stand der Digitalisierung in der Wohnungsnotfallhilfe 110

Maren Hartmann, Vera Klocke
Nutzung mobiler Medien durch obdachlose Menschen in Berlin: Eine Frage der ‚Freizeit‘ 117

David Lowis
Die SIM-Karten-Registrierungspflicht: Eine Hürde für die digitale Inklusion von Menschen ohne festen Wohnsitz 120

Frank Sowa, Marco Heinrich, Carolin Freier
Smart Inklusion für wohnungslose Menschen. 125

Sabrina Grunwald, Domingo Waller
Förderung digitaler Teilhabemöglichkeiten wohnungsloser Menschen im Projekt DIGITALES ZUHAUSE. 130

Mona Hörtnagl, Juliane Laubichler, Annika Maretzki
Aufsuchende Soziale Arbeit im digitalen Raum – (auch) ein Ansatz für die Wohnungsnotfallhilfe?! 134

Selbstvertretung wohnungsloser Menschen e. V.
Positionspapier digitale Teilhabe wohnungsloser Menschen . . . 139

Rechtsprechung

Manfred Hammel
Die Gewährung von Leistungen gemäß den §§ 67 ff. SGB XII entsprechend § 23 Abs. 3 Satz 6 SGB XII bei einem rumänischen Staatsangehörigen, der sich im Bundesgebiet obdachlos aufhält 140

Dokumentation

Empfehlung der BAG W
Die Bekämpfung der Wohnungslosigkeit hängt von gemeinsamen Visionen ab – Thesenpapier zur Rolle von Housing First in den Wohnungsnotfallhilfen 144

Fact Sheet der BAG W
Personalausweis: Bedeutung und rechtliche Bestimmungen . . 148

Fact Sheet der BAG W
Die Istanbul-Konvention und ihre Bedeutung für die Wohnungsnotfallhilfe 150

Hochrechnung der BAG W
Zahl der wohnungslosen Menschen in Deutschland 154

Magazin

Pressemitteilungen der BAG W 158